Umsetzung des Beteiligungsmodells Tempelhofer Feld

Protokoll des 89. Treffens der Feldkoordination

Datum: 10.Feb. 2025
Uhrzeit: 17:00 – 19:30 Uhr
Ort: Videokonferenz

Protokoll

Anwesende Feldkoordination: Pat Appleton, Christiane Bongartz, Monika Dierenfeld, Norbert Rheinländer, Birgitt Sørensen, Beate Storni (gewählte Feldkoordinator*innen), Franziska Röhr (SenMVKU), Karla Stierle (Grün Berlin)

Gäste: Ronja Möller (Praktikantin SenMVKU), Leonie Rhode (Campus Stadtnatur), Nicole Heger (Bezirksamt TS)

Besucher*innen: Noralena Meyer (Vorstand Allmende Kontor); Meret Winnubst, Isabell Schmidt, Niels Rickert, Hermann Barges, Markus Gerlach

Geschäftsstelle: Juliane Ade, Susanne Werner

Änderungshistorie Protokoll

Datum	Versionsnummer	Bearbeitet von:	Optional: Kommentar
11.02.2025	89_FK_2025-02-10_Protokoll.docx	Geschäftsstelle	
18.02.2025		SenMVKU	
19.02.2025		GB	
3.4.25		CB/MD	
07.04.2025		GB	

Tagesordnung

Uhrzeit	Thema	Federführend ist...
17:00	Beginn der Sitzung (15') <ul style="list-style-type: none">Begrüßung & Check-InPrüfen der Tagesordnung, ggf. Änderungen vornehmen	Moderation: Geschäftsstelle
17:15	Anliegen der Besucher:innen (15') <ul style="list-style-type: none">Abfrage der AnliegenKlären des weiteren Vorgehen <p>Ziel: Interessierte Bürger:innen einbinden und klären, ob, wer, wann und auf welche Weise die Anliegen aufnehmen wird und bearbeiten kann. Ggf. eine:n zentralen Ansprechpartner:in je nach Thema aus dem Kreis der Feko wählen</p>	Geschäftsstelle

17:30	Info und Austausch: Campus Stadt Natur Programm 2025 (15') <ul style="list-style-type: none"> • Information zu Formaten und Planungen 2025 Ziel: Information zum Planungsstand, Informieren und Einbinden aller Beteiligten in der Feldkoordination	Campus Stadt Natur Leonie Rhode
17:45	Aktuelle Berichte (30') <ul style="list-style-type: none"> • Nutzung Garagen (Alter Hafen) • Mobile Bäume – aktueller Stand • Weiteres Vorgehen Tanzlinde • Thema Feldläufer Ziel: Informieren und Einbinden aller Beteiligten in der Feldkoordination	Grün Berlin, SenMVKU, gewählte Feko
18:15 Pause		
18:15	Info und Austausch: Veranstaltungen 2025 (45') <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Vorgehen Stammtisch • Procedere Neuwahlen • ggf. Themen und AGs 2025 prüfen Ziel: Reflexion der bisherigen Erfahrungen, Austausch über zentrale Inhalte, Informieren und Einbinden aller Beteiligten in der Feldkoordination und Abfrage von Ideen, Hinweisen, Kapazitäten	SenMVKU, Grün Berlin, gewählte Feko
19:00	Aktuelles / Regelmäßige Berichte (15') <ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Budget für das THF 2025 – aktueller Stand • Ausstehende Genehmigungen, Duldungen und / oder Ausschreibungen <ul style="list-style-type: none"> ◦ Unterkünfte für Geflüchtete – aktueller Stand • Aktuelles aus den Teilbereichen <ul style="list-style-type: none"> ◦ Tempelhofer Damm ◦ Columbiadam ◦ Oderstraße - Baufortschritt ◦ Südflanke ◦ Zentraler Wiesenbereich • Projekte bürgerschaftlichen Engagement • Veranstaltungsmanagement • Aktuelles aus Haus 104 • Aktuelle Kurz-Berichte aus den AGs • Aktuelles aus der Geschäftsstelle 	SenMVKU, Grün Berlin, gewählte Feko Geschäftsstelle

	Ziel: Informieren und Einbinden aller Beteiligten in der Feldkoordination und Abfrage von Ideen, Hinweisen, Kapazitäten. Punkte, zu denen es keine aktuellen Neuigkeiten gibt werden übersprungen.	
19:15	Anstehende Termine: <ul style="list-style-type: none"> • Donnerstag, 13. Feb 2025, 18:00 bis 20:00 Uhr AG Klima SenMVKU, Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin, Raum 404 • Dienstag, 18.Feb. 2025, 9:00 bis 10:30 Uhr, online: Jour Fixe • Donnerstag, 20. Feb 2025, 16:00 bis 17:30 Uhr, online AG Veranstaltung/ Feldforum • Montag, 10.März 2025, 17:00 bis 19:30 Uhr, online: 90.Feko-Treffen 	Grün Berlin
19:25	Check-Out	alle
19:30	Ende	

Protokoll

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
Beginn der Sitzung			
Check-In/ Tagesordnung	Die Tagesordnung wird vorgestellt und angenommen.	Geschäftsstelle	
Anliegen der Besucher:innen			
Hundeauslaufgebiete, Orientierung für blinde Besucher:innen, Müllcontainer entlang der Start-/ Landebahn	<p>Anliegen von Besucher:innen werden gehört und je nach Inhalt und zeitlichen Möglichkeiten ggf. direkt beantwortet oder es wird entschieden durch wen und zu welchem Zeitpunkt innerhalb oder außerhalb der Sitzung eine weitere Beantwortung und/oder Bearbeitung stattfinden kann.</p> <p>Hundeauslaufgebiete: Ein Besucher möchte mehr Informationen zum aktuellen Stand der geplanten Bepflanzungen der Hundeauslaufgebiete sowie an der Auswahl/ Gestaltung der Standorte beteiligt werden. <u>Antwort (Grün Berlin):</u> Zwei der drei Hundeauslaufgebiete liegen im inneren Wiesenbereich des Tempelhofer Feldes. Eine Bepflanzung ist dort nicht genehmigungsfähig. Mit Blick auf die mobilen Bäumen und das Baumstandortkonzept wird aktuell gemeinsam mit der Naturschutzbehörde (SenMVKU) nach geeigneten Standorten gesucht. Im März-Treffen der Feko wird es dazu mehr Informationen geben.</p> <p>Orientierung für blinde Besucher:innen: Ein Besucher regt an, auf den Karten an den Eingängen sowie auf dem Feld eine Orientierung für blinde Besucher:innen anzubringen. <u>Antwort (Grün Berlin):</u> Die Idee wird aufgenommen und an die verantwortliche Kolleg:in weitergegeben.</p> <p>Müllcontainer entlang der Start-/Landebahn: Ein Besucher regt an, vermehrt Müllcontainer aufzustellen, so dass Hundehalter den unterwegs anfallenden Müll schnell und in Müllbehältern entsorgen können. <u>Antwort (Grün Berlin):</u> Die Anregung wird aufgenommen und um Vorschläge für geeignete Standorte gebeten.</p>	<p>Feko (SenMVKU / Grün Berlin/ gewählte Fekos)</p> <p>Grün Berlin</p>	<p>Grün Berlin versendet eine entsprechende Karte, auf der geeignete Standorte für Bäume/ Müllcontainer gekennzeichnet werden können.</p>

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
Info und Austausch: Campus Stadt Natur			
Evaluierung 2024	<p><u>Information:</u> Leonie Rhode, Projektmanagerin Campus Stadt Natur - Tempelhofer Feld bei Grün Berlin, gibt einen Einblick in die Auswertung der Teilnehmendenbefragung. Thematisch sind unterschiedliche Themen aufgegriffen worden – Führungen und Workshops für Erwachsene, sowie Veranstaltungen im Naturerfahrungsraum. Feedback gaben von den rund 1100 Teilnehmenden rund dreihundert Personen. Es wurde eine hohe Zufriedenheit rückgemeldet (Mittelwert 4,8 von maximal 5). Die Altersgruppen sind gleichmäßig verteilt – nur die Zielgruppe der 20- bis 30-Jährigen ist noch „ausbaufähig“.</p>	Grün Berlin (Leonie Rhode)	
Programm 2025	<p><u>Information:</u> Es wird ein Ticketsystem eingeführt sowie eine Preisstruktur ab 2025. Zudem gibt es ein neues Faltblatt des Campus Stadt Natur (u. a. Stempelsystem im Faltblatt, um Teilnehmende an Workshops/Führungen auch auf anderen Standorten bekannt zu machen) sowie Postkarten als Werbemittel je Standort (THF: Skuddenschaf & Naturerfahrungsräume). Es sind ca. 120 Angebote geplant, allein 50 davon sind Führungen. Ein zentrales Thema ist die Stadtökologie. Neue Themen sind „Wildbienen“, „Sport & Spiel“ sowie das „Pflanzenportrait Holunder“. Auch wird es Angebote mit gesundheitlichen Aspekten geben – etwa das „Feldbaden“, „Durchatmen im Grünen“ oder zum Thema Naturerfahrung.</p> <p><u>Diskussion/ Austausch:</u> Es wird darauf hingewiesen, dass die Beweidung auf dem Tempelhofer Feld „keinen ökologischen Mehrwert“ für das Feld habe, sondern unter den gegebenen Bedingungen überwiegend aus „sozialen Aspekten“ umgesetzt werde. Es wird die Bitte geäußert, dies deutlicher zu kommunizieren. Beispielsweise auch auf der Website https://www.stadtweideland.de</p>	Grün Berlin (Leonie Rhode)	
Aktuelle Berichte			
Mobile Bäume / Schattenelemente	<p><u>Information:</u> In diesem Pilot-Projekt sollen 10 Gehölze in Kübeln / Pflanzcontainern zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität und als Schattenspender auf dem Tempelhofer Feld verortet werden. Aktuell wird geprüft, welche Standorte genehmigt werden können. Der zentrale Wiesenbereich wurden im Zuge der Prüfung bereits ausgenommen.</p> <p><u>Diskussion/ Austausch:</u> Eine gewählte Feldkoordinatorin möchte mehr Informationen darüber, warum die Bäume im Container und nicht direkt im Erdboden gepflanzt werden sollen. Diese Entscheidung sei der Öffentlichkeit nur schwer zu vermitteln.</p>	Grün Berlin	

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
	<p><u>Ergebnis:</u> Im März-Treffen soll über das Thema „Baumpflanzungen“ umfassend informiert werden.</p>		
<p>Nutzung der Garagen (Alter Hafen)</p>	<p><u>Information:</u> Es gibt insgesamt fünf Garagen im Bereich Alter Hafen, die zum Teil in einem sehr schlechten baulichen Zustand sind. Drei Garagen sind gegenüber des ehemaligen Diensthundezwingers. Diese werden vom Projekt Jugger und der Grün Berlin als Lager genutzt. Weitere Projekte (Schachclubhaus, Hochseilgarten) nutzen ebenfalls in einem sehr begrenzten Umfang Lagerräume (z.B. Ballonhalle) auf dem Feld. Grundsätzlich sind die vorhandenen Lagermöglichkeiten sehr begrenzt und den Akteur:innen des Feldes vorbehalten.</p> <p><u>Diskussion/ Austausch:</u> Eine gewählte Feldkoordinatorin fragt nach, ob die Nutzung vertraglich geregelt ist und welche Kosten die Nutzer haben. -> <u>Antwort:</u> Es ist bislang eine formelle vertragliche Regelung ohne Kosten.</p>	<p>Grün Berlin</p>	
<p>Tanzlinde – weiteres Vorgehen</p>	<p><u>Information:</u> Nahe der Tanzlinde, die auf der Projektfläche des Allmende-Kontors steht, sind drei Birken gewachsen, eine davon reicht bereits in das Pflanzgerüst der Tanzlinde hinein. Künftig droht, nach Einschätzung einiger Personen, dass die Tanzlinde in ihrem Wachstum eingeschränkt wird. Im Vorfeld des 89.Feko-Treffens fand am Mittwoch, 5.Feb.2025 ein Online-Treffen mit dem Vorstand des Allmende-Kontors statt. In diesem vorbereitenden Austausch gibt es einen Konsens darüber, dass die Birke, die direkt am Erziehungsgerüst steht, gefällt werden soll. Grün Berlin hat dies als Verwalterin der Fläche übernommen. Der Vorstand des Allmende-Kontors spricht sich gegen eine Fällung von Birke 2 und 3 (die in einiger Entfernung zur Tanzlinde stehen) aus und favorisiert stattdessen begleitende, intensive Pflegemaßnahmen. Im Austausch wurde deutlich, dass das Fällen von Birke 2 und 3 komplizierter werden könnte, wenn die Birken 2 und 3 weiterwachsen und dann unter den Schutz der Berliner Baumverordnung (BaumSchVO) fallen. Die Feko hatte den Austausch vorab mit den Beteiligten gesucht, um im 89.Treffen eine Empfehlung zum Umgang mit Birke 2 und 3 zu erarbeiten.</p> <p><u>Diskussion/ Austausch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Die Stellungnahme des Allmende-Kontors e.V. zum Birkenfällantrag war am Montagmittag in der Geschäftsstelle per E-Mail eingetroffen und sofort an die Feldkoordination weitergeleitet worden. Auf Wunsch von Noralena Meyer (Vorstand des Allmende-Kontors) wird die Stellungnahme vorgelesen. 	<p>alle</p>	

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
	<ul style="list-style-type: none"> • Im Anschluss wird auch die Stellungnahme des Sachverständigen vorgelesen, in der eine Fällung alle Birken empfohlen wird, bevor diese weiterwachsen und dann durch die Baumschutzverordnung geschützt sind. • Eine Feldkoordinatorin schlägt vor: Falls die Birken 2 und 3 jetzt nicht gefällt werden, sollte das Allmende-Kontor deren Wachstum alle zwei Jahre prüfen, so dass ggf. noch rechtzeitig eingegriffen werden kann. <p><u>Ergebnis:</u> Es wird ein Meinungsbild abgefragt: Für die Fällung der Birken gibt fünf Ja-Stimmen, eine Nein-Stimme sowie eine Enthaltung. Ein Feldkoordinator äußert sich ambivalent: Ja zur Position des Vorstandes, dennoch sei die Fällung hinnehmbar. Es wird damit keine konsensuale Empfehlung ausgesprochen. Es ist festzuhalten, dass eine Mehrheit der Mitglieder sich für eine Fällung aller drei Birken ausspricht. Sofern dies nicht umgesetzt wird, wird der Wunsch geäußert folgende Hinweise zu beachten: Grün Berlin GmbH sollte das weitere Wachstum der Birken in den nächsten Jahren (in einem regelmäßigen Rhythmus) seitens des Allmende-Kontors prüfen lassen.</p>		
Feldläufer	Das Thema wird aus Zeitgründen gestrichen und soll zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgenommen werden. Grün Berlin hat Informationen zusammengetragen, die sie in der Nextcloud/Nimmerland niederlegen wird.	alle	
Info und Austausch: Veranstaltungen 2025			
Stammtische 2025	<p><u>Information:</u> 2024 waren mehrere Stammtische im Tempelgarten organisiert worden. Es ist die Frage, ob dieses Format 2025 fortgeführt werden soll.</p> <p><u>Austausch/ Diskussion:</u> Die folgende Austauschrunde ergibt folgendes, positives Meinungsbild:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Format war gut; Menschen sollten vor Ort noch aktiver angesprochen werden • Gutes Angebot, ein Flugblatt sollte vor Ort auf allen Tischen ausgelegt werden. • Donnerstag als Veranstaltungstag war gut, der Standort Tempelgarten sollte beibehalten werden. • Auf jeden Fall weiter ausprobieren. Wechselnde Verantwortung für die Organisation war gut. • Idee: Jeweils ein Thema vorbereiten, falls sich keine Diskussion allein durch das Zusammensein ergeben sollte. • Hinweis: Bei einem Stammtisch im Tempelgarten gibt es keinen Konsumzwang. 	alle	

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
	<p>Idee: Erster Kaffee wird an die Besucher:innen gratis abgegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Andere Orte (z.B. Blaue Stunde) sollten einbezogen werden. <p><u>Ergebnis:</u> Geschäftsstelle und SenMVKU suchen gemeinsam nach drei Terminen (jeweils donnerstags, 18 bis 20 Uhr) für die Sommermonate und schickt die Vorschläge an die gesamte Feldkoordination. Hinweis: Ein Stammtisch sollte bereits kurz vor dem Feldforum am 17.Mai 2025 stattfinden. Das Thema wird auch an die AG Veranstaltungen (Feldforen) weitergegeben.</p>		
<p>Procedere Neuwahlen</p>	<p><u>Information:</u> Die Neuwahlen sind ein zentrales Thema für 2025. Die Geschäftsstelle zeigt anhand eines Zeitstrahls zentrale, damit verbundenen Schritte auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feb./ März: Start der Öffentlichkeitsarbeit • Ende März: Banner hängen auf dem Feld • April: Poster, Handzettel, Flyer auf dem Feld • Mai: Neuwahlen als Thema beim 16.Feldforum am 17.Mai • Juni: Wahlaktionen auf dem Feld (Mobiles Büro, Info über Info-Pavillon) • Anfang Juli: Banner für 17.Feldforum mit Wahlterminen • August: Verteilaktionen auf dem Feld/ angrenzende Kieze • 11.Sept. Ende der Bewerbungsfrist für die Kandidat:innen • 18.Sept. Kandidat:innen sind auf der Website vorgestellt • 25.Sept. Online-Veranstaltung mit Kandidat:innen • 11./12.Okt. Wahlmöglichkeit im Info-Pavillon • 16. Okt. Wahlen Feldforum (vorgeschlagener Ort: Cabuwazi) inkl. Auszählung und Mitteilen des Ergebnisses <p><u>Austausch/ Diskussion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitliche Planung mit Wahlmöglichkeiten im Info-Pavillon und beim Feldforum wird begrüßt • Idee: Interessierte sollten explizit in die Feko-Treffen eingeladen werden • Vorstellung der Kandidat:innen allein per Video wird zum Teil kritisch gesehen, zugleich gibt es viel Verständnis, dass anfallende Termine aus unterschiedlichen Gründen mitunter nicht einzuhalten sind <p><u>Ergebnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen werden zur weiteren Bearbeitung in die AG Veranstaltungen gegeben 	<p>Alle, Geschäftsstelle</p>	

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="533 320 1576 376">Geschäftsstelle wird beauftragt, die Auswertung des Feldforums mit den Wahlen von 2022 im Vorfeld des AG-Treffens an die Feko zu versenden 		
Termine			
AG Klima	<u>Vorschlag:</u> Termin am 13.Feb., soll angesichts der Erkältungswelle online organisiert oder verschoben werden. Es wird vereinbart, dies in einem Gespräch am Dienstag nochmals zu klären. Die Geschäftsstelle wird die AG-Mitglieder sowie die Feko informieren.	Geschäftsstelle	
Regelmäßige Berichte – aus Zeitgründen gestrichen			